

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Westliche Börde

Amt: Hauptamt	Vorlagen-Nr. VG/234/23-BV	Jahr 2023
Az:		
Datum: 15.08.2023		

Beschlussvorlage der Verwaltung

Zutreffendes ankreuzen			
Gremium	Sitzungs- tag	Öffentlichkeits- status	Abstimmungsergebnis angenommen abgelehnt geändert
Schul- und Sozialausschuss	05.09.2023	öffentlich	
Haupt- und Finanzausschuss	14.09.2023	öffentlich	
Verbandsgemeinderat	20.09.2023	öffentlich	

	Ja	Nein	Jahr	Summe
Einstellung im Haushalt erforderlich?	X		2024	60.000 €
Gefertigt			Verbandsgemeinde- bürgermeister	
Nicole Schliebener			Fabian Stankewitz	

Betreff:

Fortführung der Jugendarbeit im Verbandsgemeindegebiet der Westlichen Börde

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Fortführung der Kinder- und Jugendarbeit mit dem DRK Wanzleben auf Grundlage des Vertrages zur Kinder- und Jugendarbeit, der Bestandteil des Beschlusses wird.

Begründung:

Die Kinder- und Jugendarbeit ist eine freiwillige Aufgabe, die die Verbandsgemeinde seit Jahren erfüllt. Im Jahr 2017 wurden die Ansprüche und Zielsetzungen der Kinder- und Jugendarbeit seitens der Verbandsgemeinde neu definiert. Als Partner, der diese Ziele umsetzen soll und auch kann, wurde das DRK Wanzleben ausgewählt. Es wurde ein Vertrag zur Kinder- und Jugendarbeit geschlossen. Gleichzeitig wurden über das DRK Fördermittel für das Projekt beantragt. Die Fördermittel dienen dazu, Fachkräfte, die die Kinder- und Jugendarbeit ausführen, zu finanzieren.

In Zuge dessen wurde ein Jugendmobil angeschafft, welches bei der aufsuchenden Tätigkeit durch die Fachkräfte im Bereich Kinder- und Jugendarbeit unterstützen sollte.

Bis Corona lief dieses Projekt gut an. Aufgrund von Kontaktbeschränkungen musste das Projekt pausieren. Seit 2022 läuft es wieder an. Doch auch in diesem Bereich ist es schwer, geeignete Fachkräfte zu finden, so dass im Moment nur eine Fachkraftstelle besetzt ist. Zur Unterstützung wurde eine Hilfskraft auf Minijobbasis eingestellt, damit die Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt werden kann. Das DRK ist bemüht, die offene Stelle neu zu besetzen. Die Verbandsgemeinde unterstützt, indem die Stellenausschreibung auch auf unserer Internetseite veröffentlicht wurde.

Aufgrund der vorliegenden Schwierigkeiten haben sich alle Verantwortlichen getroffen, um die Erwartungen und Ziele an die Kinder- und Jugendarbeit noch einmal klar zu definieren. Dazu wurde auch der Vertrag von 2017 überarbeitet.

Der Vertrag soll wieder für 5 Jahre geschlossen. Die Verbandsgemeinde verpflichtet sich, neben der jährlichen Personalkostenförderung einen pauschalierten Sachkostenzuschuss sowie eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 10 % der Bruttopersonalkosten der Fachkräftestellen zu zahlen.

Eine detaillierte Aufstellung zur Übersicht aller Kosten ist als Anlage beigefügt.

Ziel der Verbandsgemeinde ist es weiterhin, die Kinder- und Jugendarbeit voranzutreiben, um die Familien in der ländlichen Gegend zu halten.

Anlagen:

- Vertragsentwurf
- Kostenübersicht